Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 16

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anweisung für Mörtel und Beton (AMB). Herausgegeben von der Deutschen Reichsbahn. 2. amtliche Ausgabe. Beilage zu Heft 34 des Zentralblattes der Bauverwaltung. Berlin 1936, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. (nur mit Heft zusammen) RM. 2,50.

Für den Texteil verantwortliche Redaktion:
CARL JEGHER, WERNER JEGHER.
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Sekretariates

Unter Bezugnahme auf unsere Ausschreibungen vom 14. April und 25. Juni machen wir unsere Mitglieder und weitere Interessenten darauf aufmerksam, dass die neu revidierten Normen Nr. 111 «Provisorische Normen für die Berechnung, die Ausführung und den Unterhalt von hölzernen Tragwerken»
und die Formulare Nr.:
121 Bedingungen und Messvorschriften für Steinhauer- und Kunststeinarbeiten
122 Bedingungen und Messvorschriften für Zimmerarbeiten
124 Bedingungen und Messvorschriften für Dachdeckerarbeiten
125 Bedingungen und Messvorschriften für Gipserarbeiten
127 Bedingungen und Messvorschriften für Malerarbeiten
nunmehr auch in *französischer* Sprache erhältlich sind und zum Bezug empfohlen werden.

Zürich, den 24. September 1936. Das Sekretariat.

Wir bringen nochmals zur Kenntnis, dass eine grössere Anzahl unserer Nachnahmen von Fr. 12.25 — bezw. Fr. 6.25 für die Mitglieder unter 30 Jahren — für den Mitgliederbeitrag 1936 als «nicht eingelöst» zurückgekommen ist und zwar infolge Abwesenheit oder infolge ungenügender Information zu Hause, viele aber auch infolge Verwechslung mit dem Beitrag der betreffenden Sektionen, besonders Basel, Bern, Genf, Neuchâtel, Waadt und Zürich.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit unsere Mitglieder wiederholt darauf aufmerksam machen, dass jedes Jahr *ausser* dem jeweiligen Sektionsbeitrag auch ein Beitrag an den Central-Verein zu entrichten ist, gemäss Art. 47 unserer Statuten. Wir bitten, den irrtümlich zurückgewiesenen Beitrag nunmehr auf unser Postcheck-Konto VIII 5594 einzahlen zu wollen.

Zürich, den 12. Oktober 1936. Das Sekretariat.

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.
Jahresbericht über das Vereinsjahr 1935/36.

1. *Mutationen und Mitgliederzahl.* Im Berichtsjahr haben sich folgende Mutationen im Mitgliederbestand vollzogen:

Bestand 1. Oktober 1935			564
Eintritte	20		
Uebertritte aus Sektionen	6	26	
Austritte	5		
Uebertritte in Sektionen	10		
Gestorben	7	22	
Mehreintritte			4
Bestand 1. Oktober 1936			568

2. *Zusammensetzung des Vereins.* Der Verein gliedert sich in folgende Berufsgruppen:

		% 1936	% 1935
Architekten	172	30,3	30,1
Bauingenieure	207	36,4	36,6
Elektroingenieure	59	10,4	10,4
Maschineningenieure	108	19	19,2
Kultur- und Vermessungsingenieure	13	2,3	2,3
Chemiker	9	1,6	1,2
	568	100	100

Die Zusammensetzung des Vorstandes und der Delegiertenversammlung des Z. I. A. stimmt mit genügender Genauigkeit mit der Gliederung des Vereins überein.

3. Durch den Tod wurden dem Verein folgende Mitglieder entrissen: Arch. H. Gubler-Künzli, Arch. Paul Ulrich, Arch. Prof. Karl Moser, Ing. Rob. Forter, Arch. D. Rordorf, Ing. E. Voser, Ing. W. Wolf.

4. *Vereinsversammlungen des Winter-Semesters.*

23. Oktober 1935: Hauptversammlung mit Vortrag von Ing. C. Jegher, Zürich: «Probleme grosser Autotunnels in den Alpen».
6. November: Nationalrat Ing. F. Wüthrich, Zürich: «Wie und wann kann die Arbeitslosigkeit durch Bauaufgaben bekämpft werden».
20. November: Ing. R. Gsell, Sektionschef des Eidg. Luftamtes, Bern: «Technische Probleme des modernen Verkehrsfluges».
4. Dezember: Hartmut Keller, Oerlikon: «Die Photozelle und ihre Anwendungen in der Technik».
18. Dezember: Stadtbaumeister H. Herter, Zürich: «Die Platzwahl für die Schweiz. Landesausstellung in Zürich.»
15. Januar 1936: Ing. E. Ruprecht, Arbon: «Schnellaufende Fahrzeug-Dieselmotoren».
29. Januar: Reg.-Rat Dr. Ing. K. Kobelt, St. Gallen: «Der Rhein und seine Probleme».
12. Februar: Dr. Georg Schmidt, Basel: «Hand und Maschine».
26. Februar: Prof. Dr. E. Meyer-Peter und Prof. Dr. M. Ritter, Zürich: «Grundlagen und Anwendungen der Erdbaumechanik».
11. März: Priv.-Doz. Dr. J. Gantner, Zürich: «Forschungen zur romanischen Architektur der Schweiz».
25. März: Prof. Dr. Bruno Bauer, Zürich: «Die energiewirtschaftliche Seite der Raumheizung, eine Betrachtung für Architekten und Bauherren».
8. April 1936: Schlussabend des Wintersemesters 1935/36 mit Nachtessen und Aktualitäten.

5. *Weitere Veranstaltungen.* Im Berichtsjahr wurden zwei Exkursionen durchgeführt, die vollständig zur Zufriedenheit aller Teilnehmer gelungen sind: 19. Oktober 1935: Besichtigung der Bauten des Etzelwerkes, 36 Teilnehmer. 23. September 1936: Besichtigung der von Roll'schen Eisenwerke in Gerlafingen, 52 Teilnehmer.

Ausserhalb der ordentlichen Vereinsversammlungen wurde noch zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

24. Oktober 1935: Führung durch die Ausstellung der Ergebnisse des Wettbewerbes: «Durchgangsstrassen Schaffhausen», Referent: Ing. F. Steiner, Bern.
30. Oktober: Mit der Vereinigung der Freunde des Neuen Bauens: Ing. R. Maillart: «Meine Erlebnisse mit Eisenbeton während 40 Jahren».
28. Februar 1936: Mit Wasserwirtschaftsverband und Linth-Limmatverband. Dipl.-Ing. P. Gurewitsch, Zürich: «Elektrizitäts-. Wasserwirtschafts- und Schiffahrtsprobleme der Sowjet-Union».
2. März: Mit den Freunden des Neuen Bauens: Sven Markelius, Stockholm: «Ueber die Architektur von Heute in Schweden».
2. März: Unter Führung von Stadtrat E. Stirnemann, Zürich: Besichtigung der Planausstellung über den Wettbewerb «Freibadanlage Allenmoos».
4. April: Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband, Sektion Ostschweiz, Generalversammlung, Ing. A. Peter, Wasserrechtsing. des Kantons Bern: «Die Juragewässerkorrektion, mit besonderer Berücksichtigung des Wehres Nidau».
6. Juli: Mit der Baugewerbegruppe Zürich des zürcherischen Gewerbeverbandes: «Fragen der Arbeitsbeschaffung für das zürcherische Baugewerbe», Referent: Nationalrat Dr. P. Gysler, Präsident der Baugewerbegruppe, Architekt Leuenberger, Kantonsspitalfragen, Dr. E. Fischer vom Schweiz. Baumeister-Verband.

6. *Delegierten-Versammlungen.* Die D. V. Z. wurde am 10. März 1936 zu einer Sitzung für die Vorbesprechung der Traktanden der D. V. des S. I. A. vom 21. März 1936 einberufen. In der Hauptsache waren die Entwürfe für die Standesordnung und für die neuen Holznormen Gegenstand eingehender Diskussion. Ich verweise auf das diesbezügliche Protokoll der D. V. des S. I. A. in der «SBZ», Bd. 108, Seite 11 und ff.

Eine zweite D. V. Z. befasste sich am 29. September 1936 mit der Vorberatung der Traktanden für die Hauptversammlung. Als Mitglieder der Standeskommission der Sektion Zürich wurden gewählt: G. Schindler-Bucher, Arch., Zollikon, Obmann; Prof. H. Jenny, Ing., Zürich, Mitglied; H. Zollikofer, Ing., Zürich, Mitglied; Robert Hürlimann, Arch., Zürich, Ersatzmann; Robert Naef, Ing., Zürich, Ersatzmann.

7. *Vorstand.* Der Vorstand befasste sich in 11 Sitzungen mit den laufenden Geschäften, Aufnahmegesuche, Winterprogramm, dann in der Hauptsache mit den Fragen der Arbeitsbeschaffung, der Landesausstellung, Kantonsspitalbauten, dem Konzert-, Kongress- und Ausstellungsgebäude, der Standesordnung, dem Titelschutz für Ingenieure und Architekten. In verschiedenen Eingaben und in mündlichen Besprechungen wurden die Behörden von Stadt und Kanton auf die Notlage in den freien Berufen unserer Mitgliederkreise hingewiesen. Mit Nachdruck musste verlangt werden, dass die Tätigkeit der beamteten Architekten und Ingenieure auf spezielle Verwaltungsgebiete umgestellt werde und dass in vermehrtem Masse Freierwerbende zur Projektierung und Durchführung von Bauten herangezogen werden. Auch durch Wettbewerbe kann der drückenden Arbeitslosigkeit in unserem Kreise gesteuert werden.

Bei der allgemeinen Aktion für Arbeitsbeschaffung für das Baugewerbe war der Z. I. A. vertreten in den vorberatenden Sitzungen mit dem städtischen Arbeitsamt, ferner hat er in die grosse Arbeitsbeschaffungskommission der Baugewerbegruppe seine Mitglieder Arch. H. Peter und Ing. R. Naef delegiert.

In der vom Stadtrat gewählten Aufsichtskommission für die Ueberwachung der Durchführung des Subventionierungsbeschlusses für Reparatur- und Umbauten von Hochbauten vertritt der Unterzeichnete den Z. I. A. und die Baumeister. In einer Propaganda-Kommission für die Förderung dieser subventionierten Hochbautätigkeit sitzt Arch. A. Hässig als Vertreter des Z. I. A.

8. *Stiftung Notopfer.* Die in der letzten Generalversammlung beschlossene Eintragung im Handelsregister der Sammlung Notopfer als Stiftung ist im Berichtsjahr erfolgt. Die Beanspruchung durch Unterstützungen blieb in kleinem Rahmen. Wir bitten unsere Kollegen erneut, wenn sie Kenntnis von dringenden Notlagen von Mitgliedern erhalten, dem Präsidenten oder Ing. Carl Jegher direkt davon Mitteilung zu machen, damit aus der Notopferstiftung nach Möglichkeit geholfen werden kann.

Durch die Schwierigkeiten der Krisenzeit war die Beanspruchung aller Mitglieder des Vorstandes eine weit grössere als in normalen Zeiten. Für die tätige Mitarbeit der Kollegen des Vorstandes und die wertvolle Mitarbeit der in die verschiedenen Kommissionen abgeordneten Vertreter des Vereins spreche ich allen den besten Dank aus.

Zürich, 1. Oktober 1936. Der Präsident: F. Fritzsche.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

21. Oktober (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 im Braunen Mutz. Lichtbildervortrag von Arch. Dr. *Roland Rohn*, Zürich: «Das neue Kollegienhaus am Petersplatz».

21. Oktober (Mittwoch): Z. I. A. Zürich. 20.15 h auf der Schmidstube: Hauptversammlung, anschliessend Vortrag von Prof. Dr. *Hans Bernhard* «Probleme der Innenkolonisation» (mit Lichtbildern).